

LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 09

03. März 2024

3. Fastensonntag



TaufZeichen

Am ersten Fastensonntag wird nach ortsüblichem Brauch seit langer Zeit das Hirtenwort des Bischofs vorgelesen. Eine Tradition, die ebenfalls am ersten Fastensonntag stattfindet und noch viel älter ist, ist die Zulassung zur Tauffeier von erwachsenen Taufbewerbern, auch bekannt unter dem Namen Katechumenen.



Die Fastenzeit war seit jeher die Zeit, in der die Katechumenen in besonderer Weise im Glauben unterwiesen wurden und sich innerhalb dieser Zeit auf die Tauffeier in der Osternacht vorbereitet haben. In Rom wurden die sogenannten Stationsgottesdienste gefeiert: An jedem Tag der Fastenzeit hat man in einer anderen altehrwürdigen Kirche einen Gottesdienst mit Prozession und Predigt gehalten. Die Texte für die Messen haben ihren Fokus auf die österliche Bußzeit und den Sakramentenempfang der Taufe gelegt, zu dem die Katechumenen jeweils kamen. Die Heiligen der Stationskirchen kommen dabei regelmäßig auch in den Texten der Messfeier vor und werden dadurch auch zu lebendigen Für-



sprecher für eine gute Vorbereitung auf die Osternacht. Unter diesen Aspekt kann man auch die alten Mosaik in den Kirchen betrachten, die wie eine kleine Katechese auf die Katechumenen gewirkt haben müssen.

Im Anschluss an die Taufe in der Osternacht sind die neugebauten Christen in den weißen Taufgewändern (ein Zeichen für die erworbene Reinheit) bis zum nächsten Sonntag in der Oktav jeden Tag zur Heiligen Messe gekommen. Dieser Tag hat seinen Namen „Missa in Albis“ (Weißer Sonntag) aufgrund dieser alten Tradition erhalten.

In dieser Fastenzeit haben wir die Freude in unserer Pfarrgemeinde, dass sich zwei junge Christen auf den Empfang des Taufsakramentes vorbereiten. Eine Taufe wird im Kloster Marientahl erfolgen, die andere Taufe wird in der Osternacht in St. Marien stattfinden.



Am ersten Fastensonntag waren wir gemeinsam bei dem beeindruckenden Gottesdienst im Limburger Dom, zudem der Bischof eingeladen hat. Vor der Tür der Kathedrale wurden die Taufbewerber begrüßt und haben ein Empfehlungsschreiben zur Taufzulassung aus ihrer Pfarrei mitgebracht. Nach alter apostolischer Tradition ist der Bischof der eigentliche Taufspender. In der Kirche spendete dann der Bischof jedem einzelnen einen Segen für den Weg bis zur Taufe. Den Priestern erteilte er die Erlaubnis und Vollmacht die Sakramente der Taufe, Firmung und Eucharistie den Katechumenen in der Osternacht zu spenden. Sie sind herzlich eingeladen unsere Katechumenen Carole und Jesko im Gebet zu begleiten! Vielen Dank!

Text: Pfarrer Robert-Jan Ginter; Fotos: Stefan Schnelle

Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.

Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0

Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



FronleichnamZeichen

Schon über mehrere Jahre ist es in **Biebrich** gute Tradition, dass das **Fronleichnamfest im Biebricher Schlosspark** mit einem feierlichen Gottesdienst und Prozession begangen wird und im Anschluss ein kleines Fest ausgerichtet wird. Mit Teilnehmerzahlen zwischen 300-400 Personen wird dieser Tag sehr gut angenommen. Über die Jahre hat die Gestaltung im Schlosspark immer wieder Veränderungen erfahren, während der Coronazeit musste der Gottesdienst auch ganz ausfallen. Eines bleibt aber immer gleich: dieses großartige Fest, dass viele Menschen begeistert ist ebenso intensiv in der Vorbereitung und bindet viele Kräfte. Daher wollen wir uns früh in diesem Jahr mit allen Helferinnen und Helfer zusammen treffen, um abzuwägen, welche Gestalt dieses Fest in diesem Jahr annehmen kann. **Am 12. März wollen wir uns um 19.00 Uhr im Alfred-Delp-Haus zusammen treffen**, um alles weitere zu besprechen. Am 30. Mai werden Helferinnen und Helfer bei der Essens- und Getränkeausgabe gesucht, sowie beim Auf- und Abbau um 7.00 - 9.00 Uhr und um 14.00 - 17.00 Uhr. Außerdem wäre es gut, wenn jemand an diesem Tag Fahrdienste mit seinem Auto und der Möglichkeit einen Anhänger anzuschließen, bereitstellen könnte.

Bei dem Treffen wollen wir verbindliche Entscheidungen treffen, daher ist es ebenso wichtig zu wissen, wer alles an Fronleichnam im Schlosspark helfen kann. Sollten Sie am Vorbereitungstreffen am 12. März nicht können, aber bei der Ausrichtung des Festes dabei sein, sind Sie darum gebeten, Ihren Namen und den Bereich in dem Sie helfen können in Ihrem Orstausschuss bekannt zu machen, oder mir per E-Mail bis zum 10. März zu schreiben: r.ginter@wiesbaden.bistumlimburg.de

Pfarrer Robert-Jan Ginter



LiturgieZeichen

4. Fastensonntag (Laetare)

Vorabendmessen am 09. März 2024

18:00 Uhr St. Josef (Pater Joy), St. Klara (Pfr. Ginter),
St. Georg und Kath. (Pfr. Schmitt), St. Kilian Wortgottesfeier (Diakon Groß)

Sonntagsmessen am 10. März 2024

9:30 Uhr St. Peter und Paul (Pfr. Ginter), Herz Jesu Wortgottesfeier,

10:00 Uhr St. Georg und Kath. Kinderwortgottesdienst

11:00 Uhr: St. Hedwig (Pater Joy), Mariä Heims. (Pfr. Schmitt), St. Marien (Pfr. Ginter)

12:00 Uhr: St. Kilian (kroatische Gemeinde)

15:00 Uhr St. Peter und Paul Bußgottesdienst (Pastoralreferentin Schaad)

Notfallhandynummer für Versehänge und Krankensalbung: 0177-4110753